



PRODUKTINFORMATIONEN

Module



Die Inhalte unserer Nisthilfen stehen in verschiedenen, quadratischen Modulen bereit. So können sie im Baukasten-System ganz nach Wunsch zusammengestellt werden.

Flexibilität dank modularem System

Unsere Modulboxen bestehen aus unbehandelter Birke, mit Holzleim verleimt. Sie geben den verschiedenen Inhalten Schutz. Die quadratischen Kistchen können wenn nötig leicht herausgenommen und ersetzt, oder später je nach Nachfrage der Wildbienen erweitert werden. So erlauben sie viele verschiedene, flexible Einrichtungsmöglichkeiten. Alle Boxen sind 150 cm tief, ideal für das auch separat erhältliche Einfüllmaterial. Leere Boxen können mit eigenem Nistmaterial, z.B. bereits vorhandenem oder neuem aus dem Garten, gefüllt werden.

Oder wählen Sie weitere, bereits gefüllte Module mit unterschiedlichen Materialien wie Bambusröhrchen, Schilfhalm, Papp Röhrchen, Holz-Nistblock, Schweizer Löss und Steinspalten, Ton-Nistblock etc. Die Materialien sind sorgfältig ausgewählt und aufwändig bearbeitet für eine optimale Belegung durch Wildbienen. Die Modulboxen wiederum passen ideal in die schützenden Rahmen, welche lasiert/bemalt vor Witterung schützen.

Materialien

Angeboten werden Holzkistchen gefüllt mit Röhrchen-Mix, Bambus, Schilf und Papp Röhrchen, Niströhrchen gefüllt mit Bio-Stroh, Nistblöcke aus Eschenholz und Ton-Nistblöcke, Schweizer Löss mit Steinspalten, Totholz etc. Die Materialien werden laufend weiterentwickelt und neue Materialien ausgetestet (2013 beispielsweise Versuche mit Riesenschilf). Aktuelle Information zur Herkunft, Verarbeitung etc. finden Sie jeweils direkt bei der Artikelbeschreibung im Shop.

Wir bearbeiten sorgfältig ausgewählte Materialien hoher Qualität aufwändig von Hand, für eine möglichst optimale Belegung durch Wildbienen. Durch sorgfältiges Ausbohren und Abschleifen werden Verletzungsgefahren für die zarten Flügel der Wildbienen vermieden.

Wir verarbeiten ausschliesslich in der Schweiz und besonders umweltfreundlich: Für die Natur, mit der Natur. Jedes unserer Produkte ist ein Unikat Schweizer Handarbeit.

Welche Wildbienen nutzen die Materialien?

Ab März finden sich bei den grösseren Hohlräumen Gehörnte Mauerbienen ein, etwas später die Rostroten Mauerbienen. Wenn es etwas wärmer wird treffen auch schon Maskenbienen, Scherenbienen und weitere Mauerbienen-Arten ein. Schon ist es Zeit auch für verschiedene Blattschneiderbienen-Arten, Löcherbienen, Mörtelbienen etc. Beim Nisten beobachten lassen sich auch viele nützliche Wespenarten wie Faltenwespen, Schlupfwespen, Wegwespen, Grabwespen etc. Und natürlich warten auch verschiedene Kuckucksbienen auf ihre Chance. Bis September/Oktobre wird genistet. Noch viele weitere Arten können Sie fördern mit **offene Bodenflächen und Abbruchkanten, Trockenmauern, Kleinstrukturen, Totholz** etc.

Nahrung für Wildbienen

Damit Wildbienen die Nistmöglichkeiten nutzen können, brauchen Sie in unmittelbarer Nähe **viel gute Nahrung**. Am besten ist eine stabile Pflanzengesellschaft von einheimischen Wildblumen, die von früh bis spät im Jahr Blumen blühen und darunter auch jeweils verschiedene Pflanzenfamilien bieten (Korbblütler, Lippenblütler etc.), damit möglichst viele Arten von Wildbienen Nahrung finden.

Sie finden in unseren Produkten auch verschiedene **Samenmischungen** speziell für Wildbienen, oder in Bio-Gärtnereien schon gewachsene Pflanzen. Ideal ist auch etwas Baumaterial in der Nähe (Sand, Lehm, Totholz etc.)

Pflege und Haltbarkeit

Nisthilfen müssen nicht aufwendig gepflegt werden. Doch es wäre schade, sie einfach sich selbst zu überlassen. Viel mehr hat man auch selbst davon, wenn man sie regelmässig beobachtet, wo nötig erweitert, unbelegte Materialien ersetzt etc.

Mindestens einmal jährlich im Frühling sollte geprüft werden, ob die Materialien noch in Ordnung sind oder evtl. ersetzt werden sollten. Hohlstengel aus denen alle Jungen geschlüpft und die nicht schon wieder belegt sind (mit einer Taschenlampe hineinleuchten), kann man mit einem Bohrer ausputzen, so werden sie vielleicht wieder belegt. Es gibt sogar Wildbienen, welche bereits gebrauchte Nistlöcher im Folgejahr selbst ausputzen um sie neu zu belegen ...

Je nach Standort und Witterung halten Röhrchen 2 bis 3 Jahre, nach ca. 5 Jahren können sie so verwittert sein, dass sie ersetzt werden sollten. Die Nistmaterialien bleiben natürlich das ganze Jahr im Freien, auch im Winter. Die Wildbienen würden sonst zu früh schlüpfen und sterben.

Herzlichen Dank, dass Sie die wichtigen Wildbienen fördern helfen.

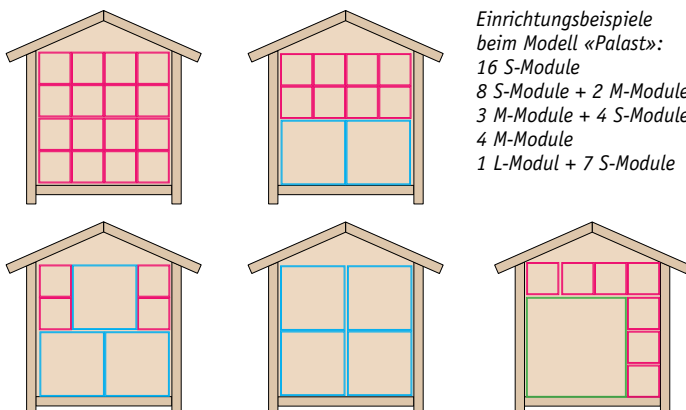
Wir wünschen Ihnen viele wunderschöne Beobachtungen und unvergessliche Erlebnisse mit diesen wunderbaren Bestäubern!

Weitere Produkte finden Sie unter

www.genaurichtig.ch/naturhandwerk > **Shop**

Haben Sie Fragen zu unseren Produkten?

Wir sind gerne für Sie da!



Einrichtungsbeispiele
beim Modell «Palast»:
16 S-Module
8 S-Module + 2 M-Module
3 M-Module + 4 S-Module
4 M-Module
1 L-Modul + 7 S-Module

